

	<p>Object: Portrait eines alten Mannes</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: KdZ 8487</p>
--	---

Description

Daniel Dumontier, als Hofmaler am Königshof Heinrichs IV und Ludwigs XIII tätig, etablierte sich als bevorzugter Porträtmaler der Pariser Gesellschaft. Eine große Anzahl seiner Bildnisse ist aufgrund seiner enormen Produktivität erhalten. Dank der Schenkung James Simons im Jahr 1917 besitzt auch das Berliner Kabinett eine seiner Zeichnungen eines unbekanntes alten Mannes. Typisch für Dumontier ist die naturalistische und individualistische Darstellung des hohlwangigen bärtigen Alten, die den Einfluss des niederländischen Realismus spürbar werden lässt. Das Gesicht ist mittels feinsten Schraffuren und Linien subtil angelegt und erhält durch die Modellierung mit gewissher farbiger Kreide einen geradezu malerischen Charakter. Im Gegensatz zu der differenzierten Ausführung des Kopfes sind die ärmliche Kleidung, die Mütze und der Bart des Mannes mit kräftigen, gezielt gesetzten Strichen festgelegt. Die wechselvolle Geschichte des Blattes ist nur noch in Fragmenten rekonstruierbar. Vormals befand es sich in der Sammlung des Amsterdamer Kupferstechers, Kunstschriftstellers und Gelehrten Cornelis Ploos van Amstel, der die Zeichnung, wie handschriftlich auf der Rückseite vermerkt, im Oktober 1754 aus dem Besitz des Amsterdamer Bürgermeisters übernommen hatte.

Text: Hanna Strzoda, 2007

Schenkung James Simon 1917.

Basic data

Material/Technique:

Schwarzer Stift, Rötöl

Measurements:

Blattmaß: 35,2 x 23,0 cm

Events

Collected	When	1754
	Who	Cornelis Ploos van Amstel (1726-1798)
	Where	
Collected	When	1917
	Who	Henri James Simon (1851-1932)
	Where	
Drawn	When	1630
	Who	Daniel Dumonstier (1574-1646)
	Where	

Keywords

- Drawing